

# Baden zum Dritten

## Badener Erstligisten besiegen die Fussballer aus Biasca mit 1:0

Seinen dritten Sieg in Folge feierte der FC Baden im Heimspiel gegen Biasca. Dank einer starken Leistung in der ersten Spielhälfte ist der Sieg verdient, wobei Danijel Kovacevic bereits in der 10. Minute der goldene Treffer gelang.

VON BEAT HAGER

Nach zuletzt zwei Siegen in Folge startete der FC Baden mit viel Pressing in sein Heimspiel gegen GC Biaschesi. Bereits in der dritten Spielminute hatte Nikola Marjanovic den Führungstreffer für den Gastgeber auf dem Fuss, doch scheiterte er am wachen Ramon Consoli. In der 10. Minute dann fiel bereits der verdiente Führungstreffer für den FC Baden: Sascha Deon tankte sich auf der linken Seite durch und sein Zuspiel wurde von Kovacevic per Kopf via Latenunterkante zum 1:0 verwertet.

Baden blieb spielbestimmend und strebte einen weiteren Treffer an. So profitierte Raphael Peterhans von einer Unachtsamkeit von Biasca-Hüter Ramon Consoli, doch der junge Mittelfeldspieler traf im Abschluss das runde Leder nicht wunschgemäss. Die Tessiner hingegen blieben harmlos, nur bei vereinzelt Gegenangriffen unter der Regie von Ivan Burla vermochten sie ihre Klasse auszuspieren. In der 18. Minute traf Burla die Latte und kurz vor der



Ivan Burla (l.) kommt zu spät gegen Badens Raphael Peterhans.

BILD: ALEXANDER WÄCHNER

Pause kamen die spärlich aufmarschierten Zuschauer auf der Gegenseite in den Genuss einer sehenswerten Kombination: Raphael Peterhans spielte auf Danijel Kovacevic und der freistehende Nikola Marjanovic vergab erneut.

Die Gäste kamen in der zweiten Spielhälfte immer besser ins Spiel und drängten die Badener in die Defensive. Doch unter der Regie von Ivan Previtali hielt die Abwehr stand. Mal für Mal war es der quirlige Ivan Burla, der mit sei-

nen Aktionen für Gefahr im Badener Strafraum sorgte.

**OBWOHL DIE KONZENTRATION** bei den Einheimischen in der Schlussphase nachliess, vermochten sie den Vorsprung zu retten. «60 Minuten spielten wir hervorragend, dann bauten wir gegen einen starken Gegner ab. Der dritte Sieg in Serie freut mich aber und da gebührt dem Team ein Kompliment», so Baden-Trainer Mirko Pavlicevic.

# Gut, nicht gut, gut, nicht gut, gut, nicht gut...

## Die Zofinger Erstliga-Fussballer unterliegen Emmenbrücke unglücklich mit 2:3 (0:2)

Nach der 1:6-Niederlage von letzter Woche in Delémont war beim SC Zofingen Wiedergutmachung angesagt. Entsprechend engagiert gingen die Zofinger gegen Emmenbrücke zur Sache. Das auf einem Terrain, das der Schiedsrichter knapp eine Stunde vor Kickoff mit viel gutem Willen als bespielbar erklärte.

**ES GALTEN JEDOCH** für beide Teams die gleichen Bedingungen. Bedingungen, mit denen die Gäste besser zurecht kamen: Sie nutzten ihre wenigen Chancen konsequent aus und gingen mit einer 2:0-Führung in die Pause. Beide Male war der Ursprung der Tore ein Steilpass

der Luzerner in die Spitze. Klar, die Zofinger Abwehr sah bei diesen Gegentoren nicht gut aus, die Schuld am unglücklichen Verlauf des Spieles alleine der Verteidigung in die Schuhe zu schieben, wäre aber unfair. Bereits im Mittelfeld wurden zu viele Zweikämpfe verloren. Aber am Einsatz hat es nicht gelegen, sondern «eher am Selbstvertrauen», konstatierte Zofingens Trainer Peter Schädler. Die bittere Pille von Delémont sei noch nicht verdaut. «Jetzt müssen wir mental auf die Beine kommen», blickt Schädler in die Zukunft, die vorerst Cup heisst. Doppelt bitter, dass diese Niederlage alles andere als zwingend

war: Die Zofinger zeigten Moral und kamen nach dem Seitenwechsel dank Toren von Dany Bolliger und Ivo Della Rosa zum Ausgleich.

**MEHR NOCH:** Luca Liloja hatte wenige Minuten vor Schluss die Chance, sein Team in Führung zu schiessen. Es grenzt an ein Kunststück, diesen Matchball drei Meter vor dem leeren Tor nicht zu verwerten. Cleverer machten es die Gäste, die das bessere Ende für sich behielten: Der kurz zuvor eingewechselte Anioello Merola nutzte eine weitere Konterchance kaltblütig zum Siegtreffer aus. (JL)

# Showman Schultz und der Dreierpack

## Starkes Wohlen gewinnt das Challenge-League-Spiel in Locarno

Der FC Wohlen besiegt Locarno im Stadio Lido vor lediglich 370 Zuschauern verdientermassen mit 5:3 und schafft damit den Anschluss ans Mittelfeld der Challenge League. Zum Matchwinner avancierte Alain Schultz mit drei Treffern.

VON RUEDI KUHN

Von wegen Sonnenstube Tessin. In Locarno regnete es am Samstag wie aus Kübeln. Logisch, dass das Terrain im Stadio Lido tief, sehr tief war. Logisch auch, dass es zwischen den nicht wunschgemäss in die Saison gestarteten Locarno und Wohlen zu einem veritablen Kampfspiel mit mehr Rasse als Klasse kam. Ein Kampfspiel mit sage und schreibe acht Toren, in dem der FC Wohlen verdientermassen die Oberhand behielt.

Trainer Martin Rueda sprach nach dem Schlusspfiff von einer verrückten, ja sogar etwas zu verrückten Partie: «Natürlich bin ich mit der Offensivleistung zufrieden, aber die drei Gegentreffer müssen uns zu denken geben. Mit dem Umschalten von der Offensive auf die Defensive klappte es bei uns überhaupt nicht. Daran müssen wir arbeiten. Aber eines ist klar», so Rueda weiter, «mit den Stürmern Alfred und Schultz ist für uns in nächster Zeit vieles möglich.»

**MAG SEIN, DASS DAS** Abwehrverhalten der Wohler oft zu wünschen übrig liess. Was das Spiel nach vorne betrifft, brannte Ruedas Team nach Ablauf einer Stunde ein Feuerwerk ab. Was Alfred und vor allem Goalgetter Schultz aufgeführten war Spektakel pur. Der dreifahe Torschütze sprach nach getaner Arbeit aber nicht von seinen Saisontreffern vier bis sechs, sondern er blieb bescheiden und lobte das Kollektiv: «Heute hat nicht ein einzelner Spieler, heute hat die Mannschaft gewonnen.»

Wo Schultz recht hat, da hat er recht: Der FC Wohlen übernahm von Beginn an die Initiative, führte die technische feiner Klinge und versuchte mit Direktspiel und Doppelpässen zum Erfolg zu kommen. Die knappe Pausenführung entsprach denn auch durchaus dem Spielverlauf. Und es war kein Zufall, dass Michael Diethelm die Vorarbeit zum 1:0 leistete. Nach einem präzisen Flankenball des früheren Luzerners



Lido. – 370 Zuschauer. – SR: Bieri. – Tore: 42. Müller 0:1. 54. Pollini 1:1. 64. Schultz 1:2. 68. Alfred 1:3. 70. Sara 2:3. 73. Schultz 2:4. 77. Schultz 2:5. 79. Sara 3:5. Einwechslungen: Locarno: 46. Domo für Ajide, 69. Senger für Osella und 79. Petrovic für Stoller. Wohlen: 34. Müller 4 für Mamone, 88. De Lima für Keller 4 und 92. Piu für Alfred. Bemerkungen: Locarno ohne Kuhl (gesperrt), Frigomossa, Immersi und Toprak (alle verletzt), Wohlen ohne Felder (krank) sowie Leite und Zenuni (beide verletzt). – Verwarnungen: 30. Osella (Foul), 55. Lodigiani (Unsportlichkeit), 61. Romero (Ballwegschlagen), 71. Pollini (Foul), 78. Diethelm (Foul) und 93. Dal Santo (Foul), 50. Pfofenschuss Alfred.

liess sich Joker Tobias Müller nicht zweimal bitten und traf mit einem Hechtköpfer ins Tor. Nach dem Wechsel war Locarno gezwungen, mehr fürs Spiel zu tun. Prompt gelang den Tessinern vier Minuten nach einem Pfofenschuss von Alfred der Ausgleichstreffer. Die Freude der Südschweizer dauerte aber nicht lange. Als Marco Lodigiani Alain Schultz innerhalb des Sechzehners zu Boden riss, entschied Schiedsrichter Alain Bieri zu Recht auf Penalty. Schultz sorgte für die erneute Führung des Gastklubs. Nach dem 2:1 für Wohlen brachen alle Dämme. Es kam zu einem offenen Schlagabtausch mit teilweise herrlichen Treffern und dem besseren Ende für den Gastklub.

Bleibt aus Wohler Sicht ein Blick auf die nächste Aufgabe: Das Cupspiel der ersten Hauptrunde gegen den FC Sursee (2. Liga Interregional) findet bereits am nächsten Freitag, 20 Uhr, im Stadion Schlottermilch statt. Pikantes Detail: Die Zentralschweizer werden vom früheren Aarauer Captain Sven Christ trainiert.

## SERVICE

### 1. LIGA, GRUPPE 2

**Zofingen – Emmenbrücke 2:3 (0:2)**  
Sportzentrum Triner Matten. – 220 Zuschauer. – SR: Stefano Meroni. Tore: 14. Sego 0:1 (P.). 20. Lustenberger 0:2. 64. Bolliger 1:2 (P.). 77. Della Rossa 2:2. 90. Merola 2:3  
**Zofingen:** Kollbrunner; Loloja, Lowalo, Bolliger, Alic; Baumgartner (46. Zobrist), Della Rossa, Castelli, Fischer /76. Keller); Izzo, Simic (46. Mavembo).  
**Emmenbrücke:** Groth; Arnold, Wymann, Brun, Besic; D. Ostojic, Binaku, V. Ostojic (53. Nuraj), J. Bernet; Sego (76. Merola), Lustenberger (66. Mehidic).

Bemerkungen: Zofingen ohne Berisha (gesperrt). Emmenbrücke ohne Zwimpfer, Kaufmann, Ninkovic, Wobmann (alle abwesend), Cicoria und Rramanaj (beide verletzt). – Verwarnungen: 14. Kollbrunner (Foul), 20. Simic (Foul), 29. D. Ostojic (Foul), 51. Besic (reklamieren), 63. Groth (Foul), 70. Izzo (Foul).

### 1. LIGA, GRUPPE 3

**Baden – Biasca 1:0 (1:0)**  
Stadion Esp. – 285 Zuschauer. – SR: Colett. – Tor: 10. Kovacevic 1:0.  
**Baden:** Schneider; Viceconte, Previtali, Passerini, Laski; Peterhans (64. Avelino), Streuli, Vidovic (78. Figlioli), Deon; Kovacevic, Marjanovic (46. Studer).  
**Biasca:** Consoli; Lanza, Bustamante, Bizzozero, Djuric; Loiero (73. Censi), Burla, Rossi (77. Lamanna), Stallone, Garcia; Scolari.

Bemerkungen: Baden ohne Maric (verletzt) und Schmid (abwesend). GC Biaschesi ohne Mira (verletzt) sowie Sak (abwesend). – Verwarnungen: 8. Marjanovic (Unsportlichkeit), 23. Garcia (Foul), 58. Deon (Foul). – Latenschüsse: 18. Burla, 42. Marjanovic..

### 2. LIGA INTER, GRUPPE 3

**Brugg – Goldau 0:6 (0:4)**  
Stadion Au. – 75 Zuschauer – SR Milic. – Tore: 2. Vidmar 0:1. 6. Ciccone (Eigentor) 0:2. 34. Bosshart 0:3. 43. Stöckli 0:4. 55. Izzo 0:5. 68. Vidmar 0:6.  
**Brugg:** Moretto; Killer, Wild (62. Von Arb), Brändli, Ciccone (46. Steger); Mitrovic, Dushaj (46. Schneider), Prause, Steinhauer; Murati, Gjokaj Arbnor  
**Goldau:** Kälini; Kamer, Rey, Flückiger, Odermatt (68. Ehrbar); Stöckli (81. Huser), Bosshart (78. Metaj), Colatrella, Lika, Izzo; Vidmar

Bemerkungen: Brugg ohne Tunijic, Del Sole (verletzt), Gjokaj Anton (krank), Rocca, Di Raimondo (nicht im Aufgebot). Verwarnungen: 37. Odermatt (Foul), 57. Gjokaj (Foul).

### Team Aargau U21 spielt heute im Schachen

Team Aargau U21 weicht in den Schachen aus. Das Heimspiel der U21-Equipe gegen Kickers Luzern von heute Sonntag wurde aufgrund der anhaltenden Regenfälle auf den Kunstrasenplatz im Aarauer Schachen verlegt. Die Anspielzeit ist unverändert um 14.30 Uhr. Das Spiel des fünften Spieltages hätte ursprünglich im Stadion Brügglifeld ausgetragen werden sollen. (PH)

### 2. LIGA

**Rothist – Buchs 4:0 (1:0)**  
Stampfl. – 70 Zuschauer – SR: Toni Mosimann. – Tore: 10. Erb 1:0. 58. Stucki 2:0. 69. Zemp 3:0. 90. Zemp 4:0.  
**Rothist:** Bracher; Kiefer, Deda, Nyfeler, Woodtli; Stucki, Rizzo (90. Muino), Gemperle (A. Kiefer); Zemp, Erb, Tsutis (71. Vasquez).  
**Buchs:** Giardino; von Briel, Nrejjaj, Hunziker (42. Jovicic), Gijodaj; Mara, Herdic, Iseni (78. Ilhan); Urech (42. Koran), Gil, Shabani.

Bemerkungen: Rothist ohne Merdanovic, Hionas, Katsimpourdas. Buchs ohne Bytyqi, Mirkovic dafür erstmals wieder mit Gil. Verwarnungen: 38. Deda (Foul), 38. Zemp (Reklamieren), 55. Rizzo (Reklamieren).



Das war gestern vielerorts zu lesen.

### 1. LIGA, GRUPPE 2

Am Freitag: Basel U21 - Kriens 1:1. – Gestern: – Olten - Wangen b/O 0:0. Cham - Schötz verschoben. Zofingen - Emmenbrücke 2:3. Grenchen - Münsingen 1:4. Heute: Luzern U21 - Muttenz (14.30). Old Boys - Zug 94 (15.00). Delémont - Solothurn (16.00).

1. Basel U21	6	4	2	0	18:8	14
2. Zug	5	4	0	1	17:5	12
3. Kriens	6	3	2	1	9:8	11
4. Emmenbrücke	6	3	1	2	11:10	10
5. Luzern U21	5	3	0	2	14:8	9
6. Zofingen	6	3	0	3	10:16	9
7. Cham	5	2	2	1	13:11	8
8. Old Boys	6	2	2	2	12:9	8
9. Wangen b.O.	6	2	2	2	11:11	8
10. Münsingen	7	2	2	3	12:16	8
11. Muttenz	5	2	1	2	8:7	7
12. Schötz	5	2	1	2	11:14	7
13. Delémont	5	2	0	3	13:10	6
14. Solothurn	5	1	1	3	9:13	4
15. Grenchen	6	0	2	4	6:16	2
16. Olten	6	0	2	4	6:18	2

### 1. LIGA, GRUPPE 3

Gestern: Baden - Biasca 1:0. Eschen/Mauren - YF Juventus 3:1. Rapperswil-Jona - Kreuzlingen 4:1. Red Star Zürich - Winterthur U21 0:2. St. Gallen U21 - Zürich U21 5:1. Tuggen - Mendrisio-Stabio 5:3. Chiasso - Höngg 3:1. – Heute: Grasshoppers U21 - SV Schaffhausen (14.00).

1. Rapperswil-Jona	5	5	0	0	14:4	15
2. Zürich U21	6	5	0	1	23:15	15
3. Schaffhausen	5	3	1	1	9:3	10
4. Eschen/Mauren	5	3	1	1	10:7	10
5. Tuggen	6	3	1	2	17:13	10
6. Chiasso	6	2	3	1	9:7	9
7. Mendrisio-Stabio	6	2	3	1	10:9	9
FC Baden	6	3	0	3	10:9	9
9. Winterthur U21	6	2	2	2	11:7	8
10. YF Juventus	6	2	2	2	5:6	8
11. St. Gallen U21	6	1	4	1	10:8	7
12. Biaschesi	6	1	2	3	5:12	5
13. GC U21	5	1	1	3	8:16	4
14. Höngg	6	1	1	4	9:14	4
15. Kreuzlingen	6	0	3	3	8:18	3
16. Red-Star ZH	6	0	0	6	3:13	0

### 2. LIGA INTER, GRUPPE 3

Brugg - Goldau 0:6. Rivera - Sursee 0:1. Losone Sportiva - Lugano U21 2:2. Buochs - Schöffland verschoben. Ibach - Sarnen verschoben. – Heute: Team Aargau U21 - Kickers Luzern (14.30). Malcantone - Küssnacht a/R (17.00).

1. Losone Sportiva	5	4	1	0	13:5	13
2. Sarnen	4	3	1	0	12:3	10
3. Lugano U21	5	3	1	1	13:6	10
4. Sursee	5	3	1	1	8:6	10
5. Buochs	4	2	1	1	6:4	7
6. Ibach	4	2	1	1	5:8	7
7. Malcantone	4	2	0	2	7:9	6
8. Goldau	5	2	0	3	11:9	6
9. SAR Rivera	5	2	0	3	6:8	6
10. Küssnacht a/R	4	1	1	2	8:10	4
11. Team Aargau U21	4	1	1	2	6:8	4
12. Schöffland	4	1	0	3	5:7	3
13. Kickers Luzern	4	0	1	3	3:9	1
14. Brugg	5	0	1	4	2:13	1

### 2. LIGA

Am Freitag: Lenzburg - Wettingen 93 4:1. Leibstadt - Entfelden 1:1. – Gestern: Rothist - Buchs 4:0. Suhr - Bremgarten verschoben. Kölliken - Muri verschoben. Windisch - Oftringen verschoben.

1. Rothist	4	2	2	0	10:5	8
2. Muri	3	2	1	0	7:4	7
3. Lenzburg	4	2	1	1	10:6	7
4. Suhr	3	2	0	1	9:4	6
5. Kölliken	3	2	0	1	9:9	6
6. Wettingen 93	4	2	0	2	8:7	6
7. Leibstadt	4	1	2	1	7:8	5
8. Oftringen	3	1	1	1	4:5	4
9. Entfelden	4	1	1	2	8:9	4
10. Bremgarten	3	1	0	2	6:8	3
11. Windisch	3	0	1	2	2:6	1
12. Buchs	4	0	1	3	5:14	1

### 3. LIGA

**Gruppe 1:** Mladost Aarau - Schöffland II 0:2. Muhen - Kölliken II verschoben. Besa Reinach - Gränichen verschoben. – Rangliste: 1. Schöffland II 5/13. 2. Küttigen 4/10. 3. Niedergösgen 4/7. 4. Zofingen II 3/6. 5. Muhen 4/6. 6. Menzo Reinach 3/5. 7. Gränichen 4/4. 8. Mladost Aarau 3/3. 9. Kölliken II 3/3. 10. Besa Reinach 4/3. 11. Rothist II 4/3. 12. Gontenschwil 3/0.

**Gruppe 2:** Niederlenz - Sarmenstorf verschoben. Häggligen - Muri II verschoben. – Rangliste: 1. Othmarsingen 4/12. 2. Dotikon 5/12. 3. Meisterschwanden 4/9. 4. Niederlenz 4/8. 5. Häggligen 4/7. 6. Sarmenstorf 4/6. 7. Tägerig 5/6. 8. Muri II 4/5. 9. Wohlen II 5/4. 10. Beinwil am See 5/3 (8:17). 11. BIRR 5/3 (9:21). 12. Villmergen 5/2.

**Gruppe 3:** Wettingen 93 - Fislisbach verschoben. Würenlos - Mellingen verschoben. Spreitenbach - Koblenz verschoben. KF Liria - Frick verschoben. – Rangliste: 1. Frick 4/12. 2. Würenlos 4/10. 3. Turgi 4/9. 4. Mellingen 4/7. 5. Zurzach 4/5. 6. Fislisbach 4/4 (4:2). 7. Spreitenbach 4/4 (7:10). 8. KF Liria 4/4 (9:13). 9. Koblenz 4/4 (8:12). 10. Seengen 4/4 (5:9). 11. Wettingen 93 II 4/3. 12. Juventina Wettingen 4/1.